



Ensemble
Modern
Frankfurt

Rhein-Main-Zeitung, 11.03.2015
Konzert 09.03.2015, Alte Oper Frankfurt

Fröhlich respektlos

Ensemble Modern im Mozart-Saal der Alten Oper

„Deutsch-slowenische Begegnungen“ thematisierte ein Konzert des Ensemble Modern im Mozart-Saal der Alten Oper. Zwei Ur- und drei deutsche Erstaufführungen standen auf dem Programm, begonnen oder vollendet im Jahr 2014. Der Titel des eröffnenden „Dreamcatcher“ von Nina Šenk beschrieb treffend die neue Klangwelten erträumende Gesamtstimmung. Bei „Spoj II“ von Uroš Rojko suggerierte das stetige Alternieren von Ton- und Geräuschabschnitten eine Kreisbewegung, während in „Überall ist Wunderland“ von Hanna Eimermacher spontane Impulse Reaktionen auslösten oder Ursachen für dezent entfaltete Entwicklungen setzten. Inmitten des Pri-

mats von Sekundsritten und Mikrointervallen wirkten die aus der Ferne winkenden Dreiklangsderivate bei „Coiling and Swaying“ von Karola Obermüller beinahe exotisch. Den virtuos-humorvollen Abschluss bildete „Runaround“ von Vito Žuraj. Ein Blechbläserquartett mit Saar Berger (Horn), Mikael Rudolfsson (Posaune), Valentin Garvie und Sava Stoianov (beide Trompete) konkurrierte mit dem von Johannes Kalitzke energisch befeuerten Ensemble Modern um die aberwitzigsten Repetitionen und die originellsten Techniken der Tonerzeugung. Die Stimmung einer fröhlichen Respektlosigkeit fand sich durch die Vielzahl der Stimmen potenziert. *ikt.*